



# CHIUCHE-ZYT

DER EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TRACHSELWALD

## ES KANN DER FRÖMMSTE NICHT IM FRIEDEN LEBEN, WENN ES DEM BÖSEN NACHBARN NICHT GEFÄLLT.

Kennen Sie dieses Sprichwort? Wie schnell sind wir mit solchen Urteilen zur Stelle: Wir sind die Guten! Die Andern sind die Bösen! Wie oft basiert eine solche Einschätzung allein auf Vorurteilen und nicht auf Erfahrungen, die wir wirklich mit unseren Mitmenschen gemacht haben. Was macht Menschen zu guten oder bösen Personen? Weshalb sind sie einmal so und einmal anders? Können und dürfen wir diese Unterscheidung machen?

### Ist gut immer richtig, und böse immer falsch?

Vor diesem Hintergrund bin ich sehr gespannt auf unser diesjähriges Konfthema: Mobbing – Opferrolle – Ausgrenzung. Es ist das erste mal, dass wir dieses Thema im Unterricht überhaupt behandeln. Wo und wann beginnt Mobbing? Wie normal ist es, dass kleine Kinder einander plagen? Wo liegt die Grenze zwischen Hänkeln und Spassmachen und der Tatsache, dass einzelne Kinder oder Gruppen andere ausgrenzen, austossen, zum Opfer stempeln, systematisch und willentlich plagen und fertigmachen?

In einer Predigtreihe möchte ich solche Fragen aufnehmen und den biblischen Spuren im alten und neuen Testaments nachgehen, inwiefern gut und böse voneinander unterschieden werden sollen und können. Im zweiten Schöpfungsbericht finden wir dazu bereits die Warnung, die Gott den Menschen im Paradies zukommen lässt: «Und Gott, der Herr gebot dem Menschen und sprach: Von allen Bäumen des Gartens darfst du essen; nur von dem Baume der Erkenntnis des Guten und des Bösen, von dem darfst du nicht essen, denn sobald du davon issest, musst du sterben.» (Gen 2,16 – 17)

Im 2. Samuelbuch wird uns von einer eindrücklichen Begegnung zwischen König David und dem Propheten Nathan erzählt. Wann und wie oft müssen wir die Aussage des Propheten auch auf uns münzen? «Du bist der Mann!» [2. Sam 12,7]

Wenn es einen Menschen gibt, der sich nie eine Schuld hat zugute kommen lassen, müssten wir ihn in den Evangelien des Neuen Testaments finden. Umso mehr erstaunt mich die Antwort, die Jesus dem Manne gibt, welcher ihn als «Guter Meister» anspricht. «Niemand ist gut, ausser Gott allein.» (Mk 10,18)

Der Apostel Paulus mutet sich eine Unterscheidung zwischen gut und böse zu. Er differenziert dabei zwischen sogenannten Werken des Fleisches und den aus dem Geiste Gottes gewirkten Taten des Menschen. Auch seine Aussage «der Geist ist willig aber das Fleisch ist schwach» hat es bis in den vielfältigen Schatz unserer deutschen Redensarten geschafft.

«Offenbar sind die Werke des Fleisches, welche sind: Unzucht, Unkeuschheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Zornausbrüche, Ränke, Zwietrachten, Parteiungen, Neid, Völlerei, Schwelgerei und was dem ähnlich ist... Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit.» (Gal 5,19 – 23)

Wie sollen wir vor diesem vielfältigen Hintergrund der biblischen Ermahnung nachleben, die als Losung über das Jahr 2011 gestellt worden ist?

*«Lass dich vom Bösen nicht überwinden, sondern überwinde das Böse durch das Gute.»*

*(Röm 12,21)*

Beginnen wir vielleicht mit einem Blick über den Gartenzaun, einer einladenden Geste wie einer offenen Gartentür auch und gerade, wenn der Nachbar vielleicht «ein Böser» ist. Gelegenheit dazu wird sich uns über die langen Wochenenden von Auffahrt und Pfingsten sicher bieten. Ich wünsche Euch allen für diese kirchliche Festzeit Gottes Segen.

Peter Schwab, Pfr.

# GOTTESDIENSTE

## MAI 2011

<b>Sonntag</b>	<b>1. Mai</b>	9.30 Uhr	Chramershus	<b>Gottesdienst</b> Cand. theol. S. Linder Kollekte: Haus der Religionen
<b>Sonntag</b>	<b>8. Mai</b>	9.30 Uhr	Trachselwald	<b>Gottesdienst zum Muttertag</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Médecins sans frontières
<b>Sonntag</b>	<b>15. Mai</b>	9.30 Uhr	Trachselwald	<b>Gottesdienst</b> Pfrn. M. Horakova (Kanzeltausch) Kollekte: Caritas
<b>Samstag</b>	<b>28. Mai</b>	10.00 Uhr	KGH Grünenmatt	<b>Fyre mit de Chlyne</b>
<b>Sonntag</b>	<b>29. Mai</b>	9.30 Uhr	Trachselwald	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: Christlicher Friedensdienst

## JUNI 2011

<b>Auffahrt</b>	<b>2. Juni</b>	9.30 Uhr	Trachselwald	<b>Konfirmation</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: von den Konfirmanden bestimmt
<b>Sonntag</b>	<b>5. Juni</b>	9.30 Uhr	Chramershus	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: HEKS Anschliessend Ordent. Kirchgemeindeversammlung
<b>Pfingsten</b>	<b>12. Juni</b>	9.30 Uhr	Trachselwald	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Sammelkollekte der Reformierten Kirchen BE-JU-SO
<b>Sonntag</b>	<b>19. Juni</b>	9.30 Uhr	Trachselwald	<b>Gottesdienst</b> Pfr. P. Schwab Kollekte: noch offen
<b>Sonntag</b>	<b>26. Juni</b>	10.00 Uhr	Schwarzenegg	<b>Schwarzeneggpredigt</b> Pfr. P. Schwab Alphorngruppe Ahorn Kollekte: Patenschaft Berggemeinden

## SCHWARZENEGGPREDIGT 26. JUNI, 10.00 UHR

Gemeinsam mit der Alphorngruppe Ahorn feiern wir einen Gottesdienst im Freien und geniessen anschliessend beim Bräteln ein fröhliches Beisammensein von Jung und Alt. Für die Feuerstelle sowie für Essen und Trinken wird gesorgt, Bänke sind vorhanden.

Bei ungünstiger Witterung: Gottesdienst um 10.00 Uhr im Predigtsaal. Auskunft erteilt von 7.00 – 9.00 Uhr  
Tel. 034 431 11 52

## SONNTAGSCHULE KINDERGOTTESDIENST

### Rothenbühl

Sonntag, 1. / 15. / 29. Mai und 5. / 19. Juni  
9.15 Uhr bei Familie Züttel

### Fyre mit de Chlyne

Samstag, 28. Mai 2011, 10.00 Uhr, KGH Grünenmatt

## JUNGSCHAR HEIMISBACH

<b>Daten</b>	Das nächste Treffen ist für Samstag, 21. Mai geplant. Die weiteren Termine und Themen dazu findet Ihr schon bald auf der Homepage der Jungschi oder jeweils im Anzeiger.
<b>Zeit</b>	14.00 – 17.00 Uhr, wenn nicht anders vermerkt
<b>Ort</b>	Jungschiraum in der MZA Chramershus
<b>Alter</b>	6 – 16 Jahre
<b>Kleidung</b>	wetterfest
<b>Leitung</b>	Stephan und Dina Steiner
<b>Fahrdienst</b>	nach Absprache mit der Leitung
<b>Team</b>	Monika Steiner, Adrian Aeschbacher, Sibylle Amstutz, Nicole Anliker
<b>Infos</b>	<a href="http://www.jsheimisbach.ch">www.jsheimisbach.ch</a> <a href="mailto:jsheimisbach@bluwin.ch">jsheimisbach@bluwin.ch</a>

Interessierte Eltern dürfen jederzeit am Programm teilnehmen. Wenn möglich vorher bei Herrn Stephan Steiner melden.

# VERANSTALTUNGEN

## SENIOREN

### Seniorenreise

Auch dieses Jahr lädt der Frauenverein herzlich zur Seniorenreise ein und zwar am **Dienstag, 7. Juni**. Gemäss Beschluss vom Altersnachmittag des 6. April führt uns die Reise nach Michaelskreuz, Kanton Luzern.

**Bitte beachten Sie Programm und Anmeldung, die an alle Haushaltungen verschickt werden!**

### Mittagstisch

Mittwoch, 18. Mai an einem Überraschungsort (siehe Anzeiger). Mittwoch, 15. Juni, um 12.00 Uhr, im Gasthof zur Tanne Trachselwald, mit Vorlesen.

### Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 6., 13. und 27. Mai sowie 10. und 24. Juni, um 10.00 Uhr

### Seniorenferien

Das Programm mit Anmeldeformular für die Seniorenferien vom 10.–17. September 2011 in Saas-Grund wird anfang Juli an alle Haushaltungen verschickt.

## ELKI-TREFF

Im Frühsommer finden wieder ELKI-Treffs statt.

**Donnerstag, 5. und 19. Mai sowie 9. und 23. Juni, 9.00 bis 11.00 Uhr in der MZA Chramershus.**

Alle dürfen frei kommen und gehen, eine Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

**Donnerstag, 19. Mai und 17. Juni 2011**

jeweils 20.15 – 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA.

## GRUPPE FÜR BESUCHERDIENST

Die halbjährliche Zusammenkunft findet statt:

**Montag, 9. Mai, um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckanlage Chramershus.

Nach dem offiziellen Teil mit dem Erfahrungsaustausch und den Neueinteilungen wird uns Frau Yvonne Flückiger von ihrer Arbeit als Leiterin des Hauses für demenzkranke Menschen erzählen und ihre Institution vorstellen.

**Leitung:** Frau Susanna Moser, Tel. 034 431 16 78

## GOLDENE KONFIRMATION

Dieses Jahr folgten 19 Personen unserer Einladung zur Goldenen Konfirmation und begingen dieses Jubiläum am Palmsonntag mit einem Gottesdienst in der Kirche Trachselwald, einem gemütlichen Höck im ehemaligen Ungerwysigsstübli beim Pfarrhaus und einem geselligen Mittagessen im Gasthof Chrummholzbad. Hier sehen wir die Jubilarinnen und Jubilare anlässlich ihrer Goldenen Konfirmation.



## KUW

### Filmabend

Samstag, 7. Mai, 19.00 Uhr in der MZA Chramershus.  
«Crazy» – Ein Film von Hans Christian Schmid zum Thema «Erwachsenwerden kann echt spannend sein ...»  
Laufzeit 93 Minuten.

Für die Neunteler gehört der Filmabend zum verbindlichen KUW-Programm, alle anderen dürfen von der 5. Klasse an freiwillig daran teilnehmen.

### KUW 9 – Konfirmandenklasse

Dienstag 17./24./31. Mai, 17.45 – 20.15 Uhr  
in der MZA Chramershus

Mittwoch 1. Juni, 17.30 Uhr  
Hauptprobe Konfirmation in der Kirche

Auffahrt 2. Juni, 9.30 Uhr  
Konfirmationsgottesdienst in der Kirche

### Konfirmation Auffahrt 2. Juni

#### «Opferrolle – Ausgrenzung – Mobbing»

Mit dieser Thematik haben sich die Jugendlichen der KUW 9 im letzten Quartal und im Konflager befasst, haben biblische Geschichten dazu gelesen und das Thema in ihre aktuelle Situation übertragen. Welche Werte und Glaubensvorstellungen sollen wir gerade vom christlichen Standpunkt her bewahren und fördern, damit wir der Würde und der Geschöpflichkeit der Menschen auch nur annähernd gerecht werden können? Resultate dieser Auseinandersetzung werden wir Ihnen im Konfirmationsgottesdienst präsentieren.

17 Jugendliche, 9 junge Frauen und 8 junge Männer werden an Auffahrt ihre Kirchliche Unterweisungszeit beenden und mit ihrer Konfirmation in den Kreis der erwachsenen Kirchengemeindemitglieder aufgenommen.

Ihre Konfirmation bedeutet ebenfalls den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Auch wenn sie dabei bewusst eigene Wege gehen werden, so wollen wir als Kirchenmitglieder ihnen doch den Rücken stärken, ihnen mit positiven Werten, Zuversicht und Gottvertrauen zur Seite stehen.

*Wahrheit und Weisheit, Einsicht und  
Herzensbildung sind es wert,  
dass du sie dich etwas kosten lässt.  
Gib sie nie wieder her!*

*Sprichwörter 23,23*

## KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

**Beat Anliker**, Chramershus

**Christoph Eggimann**, Gäsli

**Selina Fuhrer**, Stampfi

**Katja Gerber**, Brandseite

**Markus Gerber**, Aebnit

**Christa Haldimann**, Wagnershaus

**Fabian Kipfer**, Hentschen

**Manuela Liechti**, Chramershus

**Maria Oberli**, Wagnershaus

**Daniel Röthlisberger**, Aebnit

**Reto Scheidegger**, Dorf

**Nicole Schwarzentrub**, Laterne

**Nadja Studer**, Schwarzenegg

**Remo Studer**, Schwarzenegg

**Nicole Stalder**, Bühlmätteli

**Maike Wentland**, Buchrütti, Ramsei

**Adrian Wüthrich**, Knubel

## KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

### Taufen

**6. März** Simone Räss, Gyselguet

**17. April** Elvira Bieri, Hopfern

### Beerdigungen

**3. März** Alice Hauert, Jg. 1914  
wohnhaft gewesen im Seniorenheim  
Häntsche, vormals Muri b. Bern

**8. April** Rosmarie Berger-Reber, Jg. 1927  
in Rüderswil wohnhaft gewesen in der  
Hopfern, vorher Aulengasse, Zollbrück

*Gott söll öich us em Rychtum vo syr  
Herrlechkeit das schänke,  
dass der Geischt öien innere Mönsh  
mit viel Chraft usrüschtet.*

*Eph 3,16*

### ADRESSEN

**Pfarramt, Redaktion** Tel. 034 431 11 52

**Kirchgemeinderats-Präsidentin**  
Käthi Gfeller, Tel. 034 431 26 47

**Kirchenchor** Verena Moser, Tel. 034 431 11 80

**Besucherdienst** Susanna Moser, Tel. 034 431 16 78

### Sigristen Trachselwald

Therese Jaggi, Tel. 062 962 09 06  
Gottfried Jaggi, Tel. 034 431 42 37

**Abwartin Mehrzweckgebäude/Beerdigungen**  
Margrit Bärtschi, Tel. 034 431 25 96

**Sonntagschule Oberrothenbühl**  
Barbara Züttel, Tel. 034 431 30 34